



Über der Moosalm, Stadelstein (rechts) und Speikkogel (links)

Charakteristik:

Neben dem Wildfeld zählt der Stadelstein zu den beliebtesten Skitourenzielen vom Gößgraben aus. Die Tour ist etwas länger als jene auf das Wildfeld aber ebenso lohnend. Die Moosalm, die ungefähr zur Halbzeit der Tour erreicht wird bietet sich als angenehmer Rastplatz mit wundervollem Panorama an.

Mitunter heikel können die Schneewächten am Kamm zwischen Speikkogel und Stadelstein sein. Die über 600 Höhenmeter lange Abfahrt vom Stadelstein bis unter die Moosalm ist bei guten Verhältnissen ein wahres "Zuckerl" für Skitouristen.

Hangausrichtung/Exposition: ost	Dauer: Aufstieg: 3 Std. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 1070 Hm	Schwierigkeit: II-III
Talort: Trofaiach (658m)	Stützpunkte: unterwegs keine	Karte: ÖK 132 Trofaiach
Ausgangspunkt: Parkplatz Moosalm im Gößgraben, teilw. beschilderte Zufahrt von Trofaiach		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz Moosalm kurz aufwärts zur Forststrasse und erst links des Moosalmbaches, über eine Brücke, dann rechts des Moosalmbaches (teilw. Wegweiser). Am Ende der Forststrasse rechts des Grabens durch den Wald in nördlicher Richtung aufwärts zu den Wiesen unterhalb der Moosalm. Von der Moosalm hinauf zum Sattel zwischen Speikkogel und Stadelstein und aus dem Sattel zu Fuß unschwierig auf den Gipfel.

Abfahrt: Bis zu den Wiesen unter der Moosalm wie Aufstieg dann weiter über die hier einmündende Forstraße erst flach dann leicht fallend hinunter zum Parkplatz (zwischen durch ein kurzes Stück durch einen Schlag).

Tipps:

Der Übergang über den Speikkogel zum Wildfeld für Gipfelsammler.